

Windenergie- und Entwicklungsdialog 2009

„Wirkung des internationalen Klimaregimes auf den Ausbau der Windenergienutzung in Entwicklungs- und Schwellenländern“

Spreespeicher, Stralauer Allee 2a, 10245 Berlin-Friedrichshain

10. November 2009

Moderatorin: Hanne May
Chefredakteurin *neue energie*

ab 9:00	Empfang, Ausgabe der Tagungsunterlagen
09:30	Begrüßung und Einführung Stefan Opitz Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH Johannes Schiel Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) Power Systems Claudia Grotz Bundesverband Windenergie (BWE)
Themenblock I: Instrumente des internationalen Klimaregimes und Verbreitung Erneuerbarer Energien in Entwicklungs- und Schwellenländern – ein Überblick	
09:45	Einführung durch die Moderatorin, Vorstellung der Leitfragen
09:50	Instrumente des internationalen Klimaregimes in der Praxis: Bilanz und Ausblick Dr. Axel Michaelowa Senior Founding Partner, Perspectives GmbH
10:20	Wirkung des internationalen Klimaregimes auf den Ausbau der Windenergienutzung in Entwicklungs- und Schwellenländern – eine Bestandsanalyse Remi Gruet Regulatory Affairs Advisor - Climate Change & Environment, European Wind Energy Association (EWEA)
10:45	Zusammenfassung und Diskussion Block I
11:15	Kaffee-/ Teepause

Themenblock II:	
Die Perspektive der deutschen Politik – Bedeutung der Instrumente des Klimaregimes für die Förderung von Erneuerbaren Energien in Entwicklungs- und Schwellenländern	
11:30	Einführung durch die Moderatorin, Vorstellung der Leitfragen
11:35	Die Instrumente des Klimaregimes aus entwicklungspolitischer Perspektive Hein Winnubst Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
12:00	Der MEF*-Technology Action Plan und mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung der Windenergie * Major Economies Forum (MEF) André Poschmann Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)
12:25	Zusammenfassung und Diskussion Block II
12:45	Mittagessen
Themenblock III:	
Die Perspektive der Entwicklungs- und Schwellenländer – Bedeutung der Instrumente des internationalen Klimaregimes für den Ausbau von Erneuerbaren Energien, insbesondere Windenergie	
13:45	Einführung durch die Moderatorin, Vorstellung der Leitfragen
13:50	Erwartungen an das internationale Klimaregime: Perspektiven aus Entwicklungs- und Schwellenländern Holger Liptow Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
14:10	Auswirkungen des Emissionshandels auf den Ausbau von Erneuerbaren Energien – Erfahrungen aus China Karla Lieberg Chief Representative, Climate Focus, China
14:30	Auswirkungen des Emissionshandels auf den Ausbau von Erneuerbaren Energien – Erfahrungen aus Südafrika Mark Tanton Deputy Chairman, South African Wind Energy Association (SAWEA)
14:50	Zusammenfassung und Diskussion Block III
15:10	Kaffee-/ Teepause

Themenblock IV:	
Die Perspektive der deutschen Wirtschaft – Beitrag des Emissionshandels zum Ausbau der Windenergienutzung in Entwicklungs- und Schwellenländern und Nutzen für die deutsche Windbranche	
15:25	Einführung durch die Moderatorin, Vorstellung der Leitfragen
15:30	CDM als Chance für die Windindustrie in Entwicklungsländern – Erfahrungen aus der Validierung und Verifizierung von Klimaschutzprojekten Stephan Hild TÜV-SÜD Industrie Service GmbH
16:00	Erfahrungen eines Windenergieanlagen-Herstellers mit CDM in Entwicklungs- und Schwellenländern Graham Bocking Prokurist, Nordex Energy GmbH
16:30	Auswirkungen des Emissionshandels auf Investitionsentscheidungen von Energieversorgungsunternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern Ludwig Kons Leiter Klimaschutz, RWE Power AG
17:00	Beitrag der Instrumente des internationalen Klimaregimes zur Finanzierung von Windprojekten Florian Sekinger Prokurist, Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
17:30	Zusammenfassung und Diskussion Block IV
17:50	Abschlussdiskussion
ca. 18:00	Ende der Veranstaltung

Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.